

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **94 (1976)**

Heft 4

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Umschau

Renaissance-Architektur in Italien

Anlässlich der so interessanten und schön dargebotenen Palladio-Ausstellung im Kunstgewerbemuseum Zürich (vgl. SBZ 1975, H. 51/52, S. 835) sei auf die neue, zurzeit wohl beste Darstellung der italienischen Renaissance-Architektur hingewiesen. «Architecture in Italy 1400–1600», by Ludwig H. Haydenreich und Wolfgang Lotz – als Band 19 der Pelican History of Art, erschienen im Verlag der Penguin Books Ltd. Harmondsworth, England, 1974, 432 Seiten, 27 × 18 cm, 360 vorzüglich gedruckte Abbildungen auf Tafeln, 112 Grundrisse, Schnitte usw. im Text –, die deutsch verfassten Texte ins Englische übersetzt von Mary D. Hottinger-Mackie, Zürich, bestens bekannt durch ihre früheren Englischkurse an der Volkshochschule und am Radio. P. M.

DK 72.03

Neuer Sonnenofen entwickelt

An der Universität von Oslo konnte ein neuer Sonnenofen entwickelt werden, der nicht als Energiespender industrialisierter Staaten, sondern zur Deckung von Versorgungslücken in Entwicklungsländern gedacht ist. Das Gerät, auf einem drehbaren Stand montiert, besteht aus einem 13-blättrigen Parabolik-Aluminiumreflektor, der extrem billig, nämlich für weniger als 50 DM, hergestellt werden kann und Temperaturen bis zu 240 °C ermöglicht. Die erste Anlage dieser Art kommt im Rahmen eines norwegischen Jugendprojekts auf Ceylon (Sri Lanka) zum Einsatz.

Markus Fritz

DK 662.997

Sicherheit mit Rollgestellanlagen

Zur Verhütung von Unfällen beim Arbeiten mit Rollgestellanlagen, wie sie in Industrie- und Verwaltungsbetrieben verwendet werden, hat die Schweizerische Unfallversicherungsanstalt in Zusammenarbeit mit den interessierten Stellen Richtlinien über Rollgestelle ausgearbeitet. Diese Richtlinien (Form. 1855) können bei der SUVA, Postfach, 6002 Luzern, in deutscher, französischer und italienischer Sprache gratis bezogen werden. Die Abteilung Unfallverhütung der SUVA steht auch für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.

DK 614.8

Wettbewerbe

Kurszentrum Effretikon des Kantonalen Baumeisterverbandes Zürich (SBZ 1975, H. 38, S. 602). Die Ausstellung der Projekte findet vom 4. bis zum 14. Februar im Geschäftshaus an der Buckstrasse 1–3, 8307 Tagelswangen ZH, statt. Öffnungszeiten: täglich von 9 bis 12 h und von 13.30 bis 17 h, samstags bis 21 h, sonntags geschlossen. Das Ergebnis wird später bekanntgegeben.

Hallen- und Freibad Chillewies und Tennisanlage in Witiikon. Zu der im letzten Heft (SBZ 1976, H. 3, S. 27) veröffentlichten Wettbewerbsausschreibung teilt uns das Hochbauamt der Stadt Zürich ergänzend mit, dass sämtliche Unterlagen, Pläne und Programme im Amtshaus IV, Uraniastrasse 4, 3. Stock, Büro 303, *abgeholt* werden müssen. Es findet kein Versand statt. Programme sind auch gesondert erhältlich. Öffnungszeiten Montag bis Freitag jeweils von 8 bis 11 Uhr.

Friedhofanlage Ettingen BL (SBZ 1976, H. 1/2, S. 12). In der Berichterstattung zu diesem Wettbewerb hat sich leider ein Fehler eingeschlichen. Die Nennung der Fachpreisrichter muss lauten: Rudolf Meyer, Basel, Josef A. Seleger, Zürich.

Ankündigungen

Bauwirtschaft heute und morgen: SIA-Tagung

Engelberg 2: Das Bauen unter neuen Rahmenbedingungen

Die erste Engelberger Tagung vom 23. und 24. Januar 1975, durchgeführt von der FIB, Fachgruppe für industrielles Bauen des SIA, eröffnete das Gespräch zwischen Wirtschaftspolitikern und Baufachleuten.

Die *Tagung Engelberg 2* vom 29. und 30. Januar 1976 ermöglicht, besondere Probleme, die in diesem Dialog zur Sprache kamen, eingehend zu behandeln. Sie beabsichtigt, Strukturen und Einflussgrößen des schweizerischen Baumarktes der näheren Zukunft aufzuzeigen und zu analysieren, um den am Baugeschehen Beteiligten Orientierungshilfen und Entscheidungsgrundlagen zu beschaffen. Als konkrete Teilziele wurden ausgewählt:

- Die geschätzte quantitative Entwicklung der Baunachfrage soll mit den wahrscheinlichen, möglichen und wünschbaren Bauaufgaben der nächsten Jahre konfrontiert werden
- Die Baukosten und die Baukostenentwicklung sind zu analysieren, damit ihre Bedeutung als Regulator im zukünftigen Baumarkt erkannt werden kann
- Die Struktur der Anbieterseite (Projektierende, Unternehmer, Hersteller) ist zu untersuchen, damit der Einfluss der neuen Anforderungen der Nachfrageseite auf die Anbieterseite abgeschätzt werden kann.

Als Referenten konnten gewonnen werden: *H. Frutiger, E. Geitlinger, Prof. F. Götschin, Prof. Dr. F. Kneschaurek, H. Marti, Dr. T. Pfisterer, Prof. Dr. L. Schürmann* und *Prof. Dr. W. Triebel*.

Anmeldung umgehend beim Generalsekretariat SIA, Postfach, 8039 Zürich, Tel. 01 / 36 15 70.

Diplom-Arbeiten der Abt. für Architektur der ETHZ

Die Diplom-Arbeiten der Architektur-Abteilung der ETH Zürich sind noch bis am 28. Februar 1976 ausgestellt im ETH-Hauptgebäude, Rämistrasse 101. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7 bis 21.30 h, samstags von 7 bis 17 h.

33. Promotionsfeier der ETH Zürich

Die 33. Promotionsfeier findet statt am 23. Januar 1976 im Auditorium Maximum des Hauptgebäudes der ETHZ. Beginn um 18.15 h. Programm:

- Begrüssung durch den Rektor, Prof. *Heinrich Zollinger*
- Ansprache von Dr. *Roland Ott*, Oberassistent an der ETHZ: «Von der Verantwortung des Wissenschaftlers»
- Übergabe der Doktorurkunden sowie von Medaillen und Ehrenurkunden für vorzügliche Doktorarbeiten und Diplome.

Musikalische Darbietungen: Mitglieder des Akademischen Orchesters Zürich unter der Leitung von Dr. *Raymond Meylan*.

Vermessung und Planung

Ausstellung im Technikum Winterthur

Das Vermessungsamt der Stadt Winterthur und die Abteilung Tiefbau des Technikums Winterthur, Ingenieurschule, haben diese Wanderausstellung zusammengestellt. Sie dauert noch bis 2. Februar 1976 und ist im Laborgebäude des Technikums zu sehen. Anschliessend soll sie im Verkehrshaus der Schweiz, Luzern, gezeigt werden und später in allen Regionen der Schweiz. Sie soll die direkt interessierten Planbenützer und die Öffentlichkeit besser mit aktuellen Problemen vertraut machen. Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8 bis 19 h, Donnerstag von 8 bis 21 h, Samstag von 8 bis 17 h.